

Für Mit einander

Nr: 11 November 2023

FürMit der Pfarrgemeinde Nenzing



Die Adventszeit
ist eine Zeit,
in der man Zeit hat,
darüber nachzudenken,
wofür es sich lohnt,
sich Zeit zu nehmen."

Gudrun Kropp



Gospel in der Pfarrkirche

„The Vocal Band“, das sind vier Männer aus Vorarlberg und dem benachbarten Liechtenstein, die die Liebe zu Musik und Gesang vereint. Mit schwungvollen Gospelsongs umrahmten sie am Samstag, den 28. Oktober, die Vorabendmesse musikalisch.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud die A-cappella-Formation zu einem etwa einstündigen Konzert, bei dem sie einen bunten Mix verschiedener Songs und Stilrichtungen darbot. Ihr Repertoire umfasst moderne Gospelsongs und Pop-Arrangements in englischer und deutscher Sprache. Bekannte Songs von Elvis Presley, John Denver, Simon und Garfunkel und Jonny Cash wurden von den Musikern stimmungsgewaltig interpretiert. Daneben präsentierten sie auch Lieder in deutscher Sprache. Mit einer Zugabe verabschiedeten sich die Sänger vom interessierten Publikum.



Maria Moll

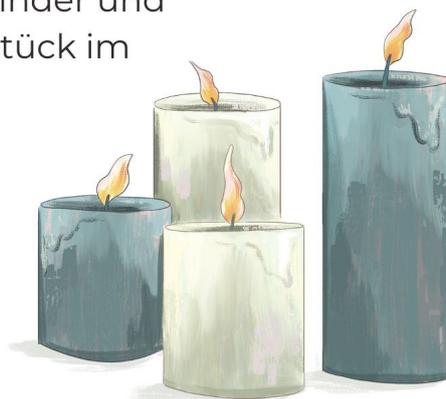


Pfarre Nenzing

RORATE

Jeden Dienstag und Samstag im Advent feiern wir um 6:15 Uhr die Rorate bei Kerzenschein in der Kirche. Im Anschluss sind am Dienstag alle Schulkinder und am Samstag alle Messbesucher zum Frühstück im Pfarrheim eingeladen!

Termine: Dienstag 5.12.
 Samstag 9.12.
 Dienstag 12.12.
 Samstag 16.12. Walgaustimmen
 Dienstag 19.12.
 Samstag 23.12. Kirchenchor



Feierliches Patrozinium in Beschling

Am 11.11.2023 – zu „Martini“ – hat die Pfarrgemeinde der Nenzinger Parzelle Beschling ihren Kirchenpatron – den Heiligen Martin – gefeiert.



Martin von Tours lebte im vierten Jahrhundert n. Chr. Er war Soldat und diente bereits mit 15 Jahren in der römischen Armee. In einer sehr kalten und verschneiten Nacht begegnete er einem Bettler, der um Hilfe bat. Voll von Mitleid teilte Martin mit dem Schwert seinen eigenen Soldatenumhang und überließ dem armen Mann eine Hälfte.

In der darauffolgenden Nacht erschien ihm im Traum Jesus Christus und gab sich als verkleideter Bettler zu erkennen. Dieses Ereignis war für Martin der Auslöser, sich taufen zu lassen, Mönch und später sogar Bischof zu werden. Nach seinem Tod, am 11. November, wurde Martin aufgrund seiner guten Taten vom Papst heiliggesprochen und ist seitdem als Sankt Martin, Schutzpatron der Bettler und Soldaten, bekannt.

Pfarrer Joy Peter Thattakath zelebrierte den Patroziniumsgottesdienst in dem von den Gläubigen gut besuchten wunderschönen Beschlinger Kirchlein und hob in seiner Predigt mit Blick auf den Hl. Martin besonders die Barmherzigkeit und Nächstenliebe als wesentliches Merkmal christlichen Lebens hervor. Musikalisch unterstützt wurde die Hl. Messe vom Musikverein Beschling.

Im Anschluss an den Gottesdienst erfreute der Musikverein die Messebesucher mit einem Ständchen auf dem romantischen Kirchplatz. Traditionsgemäß wurde die Fahnenpatin Gertrud Scherer von Vereinsobmann Andreas Scherer zu ihrem Geburtstag geehrt, den sie am 11. 11. feiert. Bei einem Patrozinium darf natürlich auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz kommen. Dazu luden Pfarrgemeinderat und Musikverein die Festgäste zu einer Agape mit Glühmost, Tee und Gebäck ein.

Allen Beteiligten ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Werner Schallert



Stellveder in neuem Glanz

Die Kapelle Stellveder war kein erfreulicher Anblick mehr.
Der Verputz bröckelte und die Dachschildeln faulten.

Dankenswerterweise nahm die Marktgemeinde Nenzing die Sanierung in die Hand. Das Bauamt holte die Genehmigung der Denkmalschutzbehörde ein. Im Rahmen der Sanierung wurde das Heiligenbild restauriert, das Dach neu mit Schindeln gedeckt und das Gebäude frisch verputzt. Die Schindeln stellte die Agrargemeinschaft Nenzing kostenlos zur Verfügung.

Bei den Kosten beteiligten sich das Land Vorarlberg und das Bundesdenkmalamt. Den restlichen und größten Teil der Aufwendungen samt Organisation trug die Marktgemeinde Nenzing.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Beteiligten, vor allem auch bei Vzbgm. Herbert Greußing, der sich auch persönlich für die Sanierung einsetzte.

Jede/r, der jetzt ins Gamperdonatal fährt oder zu Fuß geht, kann sich selbst überzeugen, wie schön die Kapelle Stellveder wieder aussieht.



Renate Greußing



Verkauf von Missio Pralinen & Chips

Im Laufe des Oktobers haben die Ministranten erneut im Rahmen ihrer Missio – Aktion ihre beliebten Pralinen und Blue Chips nach den Messfeiern verkauft. Der Verkauf ist mit Anfang November erfolgreich beendet worden und die Ministranten bedanken sich herzlich für die Unterstützung.

Für alle, die den Verkauf verpasst oder noch nicht genug bekommen haben, gibt es beide Leckereien im Pfarrbüro weiterhin zu kaufen.



Daniel Gsteu

Die Minis—Aktion SAUBER

Am Samstag, den 14.10.2023 trafen sich über 44 Ministrant:innen, um in Nenzing aufzuräumen und so die Umwelt zu schützen. Von zahlreichen Alkoholflaschen, „Grillutensilien“ und jeder Menge fälschlich entsorgter Zigarettenstummel sammelten die Kinder alles ein und waren schockiert, dass sich die Menschen so wenig um die Umwelt, somit ihre Zukunft und auch unsere Zukunft sorgen. Eine kurze Reflexion danach zeigte das lobenswerte Umweltbewusstsein der Kinder.

Gesamt wurden über 44 kg Müll eingesammelt. Die Minis hatten viel Spaß, hörten Musik und genossen die Gesellschaft ihrer Freund:innen beim Müllsammeln.

Die Minis bedankten sich recht herzlich für die Jause und auch den Kuchen, den fleißige Eltern mitbrachten.



Celina Egger

Rorate in Beschling

Am **Donnerstag, den 7., 14. und 21. Dezember 2023, jeweils um 6.15 Uhr** feiern wir in Beschling Rorate. Die Gottesdienste werden bei Kerzenschein von verschiedenen Gruppen musikalisch gestaltet und anschließend lädt das Rorate Team zum Frühstück ins Schulhaus ein. Wir freuen uns schon sehr auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die mit uns in den Tag starten und anschließend bei gemütlichem Beisammensein ein einfaches Frühstück genießen. Die freiwilligen Spenden kommen zur Gänze einem guten Zweck zu Gute. Genaueres berichten wir in der Rorate.

Beate Dobler

Beschling

Mette in Beschling

Am 24. Dezember feiern wir um **21:00 Uhr mit Pfarrer Joy Peter die Mette in Beschling**. Traditionell wird zu Beginn „Wer klopft an...“ gesungen. Der Musikverein wird ebenfalls bei der musikalischen Gestaltung mitwirken. Nach der Mette werden auf dem Kirchplatz noch ein paar Weihnachtslieder gespielt.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher bei uns in Beschling.

Beate Dobler



Pfarre Nenzing lud zum Suppentag für guten Zweck

Am Christkönigsonntag, den 26. November 2023 lud das Suppenteam der Pfarre Nenzing im Anschluss an den Familiengottesdienst zum traditionellen Suppentag in den Pfarrsaal ein.

Den vielen Besucherinnen und Besuchern wurden eine Auswahl von köstlichen Suppen sowie ein wunderbares Kuchenbuffet geboten.

Mit dem erfreulich hohen Erlös dieser Veranstaltung aus freiwilligen Spenden konnte heuer ein caritatives Projekt von Herrn Heinz Rützler aus Nüziders unterstützt werden, das dieser in beeindruckender Weise den vielen Interessierten vorstellte. Herr Rützler ist schon seit vielen Jahren in Kenia aktiv, wo er bedürftige Familien persönlich vor Ort unterstützt, indem er für sie Lebensmittel und Hygieneartikel organisiert, Schulgeld und –uniformen bezahlt und auch schon Häuser finanziert hat. Ein künftiges Projekt soll die Errichtung von Brunnen sein.

Er würde sich über weitere Spenden freuen:

Heinz Rützler, Nüziders, IBAN: AT95 3746 8000 0005 8818, Kennwort: „Direkthilfe Kenia“.

Ein herzliches Dankeschön gebührt neben dem Referenten zunächst dem bewährten Suppentag-Team unter der Leitung von Monika und Sigrid Flachsmann sowie den vielen Helferinnen und Helfern und dem Hausmeisterehepaar Herunter für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und nach wie vor erfreulich große Bereitschaft zur Mitarbeit!

Ein besonderer Dank gilt aber auch den Sponsoren: der Metzgerei Borg für die Bereitstellung der Fleischwaren, welche von Herrn Arthur Egger dankenswerter Weise zugestellt wurden.

Weiters vielen Dank der Bäckerei Münsch für das Brot und den seit Jahren treuen KuchenbäckerInnen für die feinen Kuchen und Torten!

„Vergelt's Gott“ aber vor allem für die großzügige Spendenfreudigkeit der zahlreichen Besucherinnen und Besucher!

Werner Schallert





Adventkränze wurden selbst gebastelt



Am 24. November 2023 luden die Frauen des Segensteams der Pfarre Nenzing zum gemeinsamen Adventkranzbinden in den Pfarrsaal ein. Unterstützt wurden sie dabei dankenswerter Weise von vielen fleißigen Helferinnen und Helfer, unter anderem von Frauen des Weltladens und vom Chörle, der Gärtnerei Huber und der Agrargemeinschaft Nenzing, die das Grundmaterial für die Kranzherstellung spendiert hat.

Unter fachkundigem Beistand von Expertinnen konnten dadurch viele Interessierte ihren – oftmals ersten – eigenen Adventkranz binden. Erfreulicherweise kamen auch viele Kinder mit ihren Eltern in den Pfarrsaal, um diesen schönen Brauch gemeinsam auszuüben!

Die Idee der Organisatorinnen des Segensteams, die Tradition des Adventkranzbindens zu erhalten und das Gemeinschaftsleben zu fördern, ist sehr lobenswert.

Gratulation und herzlichen Dank!

In den Gottesdiensten zum 1. Adventsonntag werden in der Pfarrkirche die Adventkränze von Pfarrer Joy Peter gesegnet.

Werner Schallert





Faire Geschenks-Ideen für Weihnachten

Mit einem Geschenk Freude bereiten und dabei noch durch den Kauf für faire Arbeitsbedingungen und faire Preise einzustehen – BESSER GEHT ES NICHT!

Vielleicht wirst auch du im Weltladen fündig.

Etwas ganz Besonderes sind in diesem Jahr die mundgeblasenen und mit Blattgold verzierten Christbaumkugeln aus Ägypten.

Neu eingetroffen sind auch:

Windlichter in verschiedenen Größen,
Handtaschen aus hochwertigem Leder,
bestickte Umhängetaschen,
dazu passende Tücher und Schals in warmen Winterfarben.



Zusätzliche Öffnungszeiten im Advent:

Samstag, 9. 12.

Samstag, 16. 12.

Samstag, 23. 12.

jeweils nach dem Rorate (während der Zeit des Frühstücks im Pfarrheim)

Unsere üblichen Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Das Weltladen-Team



Große Probe der Minis

Am Samstag, den 18. November 2023, trafen sich 24 Ministrant:innen, um gemeinsam das Ministrieren zu üben. In dieser großen Sammelprobe, die mindestens zweimal im Jahr stattfindet, treffen sich von den Jüngsten bis zu den Ältesten - Opferer, Ministranten und Akolythen- um gemeinsam auf dem selben Stand zu sein und das Ministrieren in der Messe korrekt durchzuführen. Zwar wird in den wöchentlichen Ministrantenstunden immer wieder geprobt, trotzdem ist es wichtig, regelmäßig auch als große Gruppe den Messablauf durchzugehen.

Bei dem Miniproben wird immer wieder der Dienst vom „Kässala“ (Opfer einheben) durchgegangen. Dieser Dienst erweist sich oftmals als herausfordernd, zumal die Bänke nur selten vom Volk gefüllt sind und somit das System des „Kässilegangs“ durchbrochen ist. Wir bitten deswegen die Messgänger:innen, die Kässile sichtbar oben auf die Bankablagen zu legen, sodass die Ministrant:innen diese beim Einsammeln leichter finden können. **Vielen Dank.**



Ohne den tatkräftigen Einsatz der Ministrant:innen und deren Leiter:innen wäre eine so bunt gestaltete Messe gar nicht möglich.

Mit großem Bemühen von beiden Seiten kann so ein sorgfältiger Messablauf geplant und durchgeprobt werden. Nur durch das fleißige und lobenswerte Erscheinen der Ministrant:innen zu den Proben und folglich auch zu den Messfeiern in der Kirche, können die Messfeiern in Nenzing noch traditionell mit Ministrant:innen abgehalten werden.

Deswegen gilt auf diesem Wege ein großer Dank allen Kindern und Jugendlichen, die in ihrer Freizeit dieses wichtige Amt auf sich nehmen und auch am Wochenende ausüben.

Celina Egger

Familienmesse Hl. Martin

Am Samstag, dem 11. November veranstaltete das Familienmessteam am Abend erneut einen Familienwortgottesdienst. Gemeinsam wurde das Fest des heiligen Martin gefeiert und aus seinem Leben erzählt und gehört. Auch brachten viele Kinder ihre Laternen mit und erhellten so nicht nur die Kirche, sondern auch ganz Nenzing auf ihrem Weg.

In der kommenden Zeit bereiten wir uns gemeinsam auf die Geburt Christi vor und freuen uns auf alle Familien, die mit uns feiern.



Daniel Gsteu

Ministrantenaufnahme 2023

Am 12. November fand im Rahmen der Sonntagsmesse die Ministrantenaufnahme statt. Hierbei wurde die Minigruppe unter Begleitung von **Jana Hillekens** der Gemeinde vorgestellt und offiziell in den Dienst als Ministrant erhoben.

Nach der ersten Bekanntmachung der Gruppe, bestehend aus **Lorenz Dobler, Lilly Wagner, Jonas Simoner, Roman Wirnsperger, Patrick Zuchowski, Luca Egger und Jonas Burtscher**, erklärten sie sich einstimmig zum Eintritt in die Gemeinschaft bereit. Auch brachten sie Fürbitten in die Messe ein und machten so auf ihre Anliegen für die Welt aufmerksam.

Später, nach einer erfolgreichen Messe, feierten die frischgebackenen Ministranten mit ihrer Leiterin gemütlich im Dorfcafé. Dabei hielt sie auch das kühle Wetter nicht davon ab, ihre Aufnahme mit einem kalten Eis zu besiegeln.

Daniel Gsteu



Gurtis

Vorankündigung Gurtis:

Am **Sonntag, den 10.12.23** findet um **18.00 Uhr** ein Benefizkonzert in der schönen Kirche Gurtis statt.

Die Spenden werden dem Projekt „**Stern der Hoffnung**“ zugute kommen.

Musikalische Umrahmung mit dem MV Gurtis sowie dem Chor „Sunnasita“ von Ludesch.

Anschließend werden Sie im Lädeler mit heimischer Kost und feinen Getränken verwöhnt. Zudem werden uns Alphornbläser in Empfang nehmen.

Jaqueline Maier

Werwolf Spieleabend

Am Abend des 24.11. trafen sich 39 Ministrantinnen und Ministranten, um zusammen einen lustigen Spieleabend zu verbringen. Das Lieblingsspiel der Nenzing Minis „Werwölfe vom Dusterwald“ wurde durch und durch gespielt. Dank der großen Gruppen, konnte das Spiel wirklich ausgebaut und mit unterschiedlichen Charakteren gespielt werden.

Bis 20:30 Uhr hatten sogar die Jüngsten Spaß am Spiel.

Dank der mitgebrachten Snacks sowie Kuchen war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Minis , Ministrantenleiterinnen und auch deren Eltern, die zur Verköstigung beitrugen.

Danke für den lässigen Abend.

Celina Egger



Orgelkonzert mit Violinklänge

Ein besonderes Orgelkonzert fand am Samstag, den 21. Oktober in unserer Pfarrkirche statt. **Boris Feiner** an der Orgel und **Angela Voisin** mit der Violine sind ausgebildete Musiker und große Könnern an ihren Instrumenten.

Boris Feiner stammt aus der Ukraine, wo er bereits als Siebenjähriger neben dem Besuch der Volksschule Klavierunterricht an der Musikhochschule Kiew erhielt. Er erwarb den Bachelor im Fach Tasteninstrumente (Klavier, Orgel, Cembalo), Komposition und Dirigat und schloss das Studium mit Summa cum Laude ab. Anschließend kam er an die Musikhochschule Karlsruhe, die er ebenfalls mit Auszeichnung abschloss.



Als Auftakt spielte der Künstler das Präludium in B-Dur von Johann Sebastian Bach und schloss den musikalischen Reigen mit dem Choral „Jesu bleibt meine Freude“ des gleichen Komponisten. Dazwischen spannte sich der breite musikalische Bogen von Händel, Schubert, Mozart und Vivaldi bis zu Frederic Chopin.

Für die Zuhörerinnen und Zuhörer wurde dieser Abend zu einem besonderen musikalischen Erlebnis.

Maria Moll





Foto: Laura Holzer

Über die Ursprünge der Kirche Nenzing

Neubewertung der archäologischen Funde in der Pfarrkirche St. Mauritius in Nenzing

Nenzing. Während der Bauarbeiten in der Kirche St. Mauritius zwischen 1982 und 1984 ergab sich erstmals die Gelegenheit, die Fläche des heutigen

Chors archäologisch zu untersuchen. Diese Aufgabe übernahm der Archäologe Wilhelm Sydow. Als er 1985 die Ergebnisse zu seinen Untersuchungen erstmals veröffentlichte, bereicherte er Vorarlberg um ein rares Puzzlestück zur frühmittelalterlichen Geschichte: „Zur Zeit, als die Heiligen Kolumban und Gallus ihre Mission begannen ... stand in Nenzing schon fast hundert Jahre eine Kirche.“ Im Juni und Juli dieses Jahres erfolgte eine Neubewertung der damaligen Ergebnisse mit dem heutigen Stand der Technik.

Die Nenzingerin Laura Holzer, Archäologin und Kunsthistorikerin bei „Context KG“, Guido Faccani, Mittelalterarchäologe und Kunsthistoriker, sowie Archäologe Andreas Picker vom Landeskonservatorat Vorarlberg gaben nun im Rahmen eines Vortrags im gut besuchten Nenzinger Wolfhaus Einblick über diese Arbeiten.

Die Archäologen Guido Faccani, Laura Holzer und Andreas Picker mit Gemeindearchivar Thomas Gamon und Walter Gantner (Pfarre Nenzing).



Für die Nachwelt erhalten

„Nach den Grabungsarbeiten in den 80-er-Jahren zog man im Chor eine Bodenplatte ein, schützte so die Überreste der ins Frühmittelalter zurückreichenden Vorgängerkirchen und hielt sie zugänglich. Dieser Grabungskeller kann bis heute betreten werden. Viele Nenzinger hatten dadurch die Gelegenheit, die Ursprünge der Pfarrgemeinde hautnah erleben zu können. Die Begehungen und der Zahn der Zeit setzten dem Befund jedoch zu: „Erdprofile begannen zu erodieren, wodurch ein Schädel sichtbar wurde, Mauern zerfielen nahezu vollständig“, berichteten die Referenten. Aus diesem Grund beschlossen die Gemeinde und die Pfarrgemeinde Nenzing mit Unterstützung des Bundesdenkmalamts die archäologischen Quellen ihrer Geschichte zu sichern. „Im gleichen Zuge erfolgte eine Neudokumentation der Grabung mit aktuellen Methoden, das heißt mit digitaler Fotografie, Vermessung und naturwissenschaftlichen Datierungsmethoden“, berichtete Guido Faccani über die Arbeiten, die im Sommer dieses Jahres durchgeführt wurden. „Die Grabung wurde gereinigt und mittels digitaler Fotos ein 3D-Modell des gesamten Grabungskellers erstellt. Außerdem wurden Schichten, Mauern und Böden vermessen und nummeriert, wodurch sie eindeutig verortbar wurden“, so Archäologin Laura Holzer.



Foto: Laura Holzer

Der Fund des sogenannten „Körbchen-Ohrings“ war in den 1980-er-Jahren eine historische Sensation.

Mauern, Böden und Gräber

In den 1980er-Jahre wurde rund eineinhalb Meter tief gegraben, bis schließlich das älteste Gebäude aus dem ersten Jahrtausend erreicht war. Erhalten waren davon und von den nachfolgenden Kirchen Mauern, Böden und Gräber. Aus einem dieser Gräber dürfte der sogenannte Körbchenohrring stammen, der vermutlich zwischen dem Ende des 6. und dem Beginn des 7. Jahrhunderts im italienischen oder byzantinischen Raum angefertigt wurde. Nach mehreren Erweiterungen brannte 1633 die Kirche bei einem großen Dorfbrand ab. Anschließend errichtete man einen Neubau und stockte den Turm auf. Zuletzt erfolgte 1852 die Verlängerung des Schiffs nach Westen. In der damals erreichten Größe besteht die Kirche noch heute. Während der jüngsten Untersuchungen konnten Proben von organischem Material aus frühen Schichten entnommen werden. Die Auswertung wird mit Spannung erwartet. Auf Basis dieser naturwissenschaftlichen Datierungen wird es möglich, sich weiter an die zeitliche Einordnung einzelner, und besonders der frühen Bauphasen heranzutasten.



Friedenslicht

Wie jedes Jahr geben die Ministrantenleiter*innen traditionell wieder das Friedenslichtle im Pfarrheim aus. Am Sonntag, den 24. Dezember kann das Friedenslichtle von **9:00 Uhr bis 11:00 Uhr**

im Foyer des Pfarrheims Nenzing abgeholt werden. Zusätzlich wird das Licht aus Betlehem auch wieder vor der Volksschule in Beschling ausgegeben.

Es können zudem jeweils in Nenzing und in Beschling Kerzen und Grablichter mit verschiedenen Motiven erworben werden, der Erlös geht an ein soziales Projekt.

Auf euer Kommen freuen sich die Nenzinger Minileiter*innen.

Parallel findet im Pfarrsaal eine weihnachtliche Kinderbetreuung für alle Kinder statt, die einfach eine feine Zeit im Kreise der Gemeinschaft verbringen möchten oder deren Eltern in den letzten Weihnachtsvorbereitungen stecken.

Die Minileiter*innen betreuen die Aktion. Auch diese Spenden gehen an ein soziales Projekt.

Celina Egger

MINISTRANTEN - JUNGSCHAR - PFARRE NENZING

KINDERBETREUUNG IM PFARRHEIM

24. DEZEMBER – 9 BIS 11 UHR

Wie im letzten Jahr bieten die geschulten Jungcharleiter*innen heuer wieder eine weihnachtliche Kinderbetreuung im Pfarrsaal Nenzing an, um alle Eltern, die in den Weihnachtsvorbereitungen stecken, zu entlasten und den Kindern einen erlebnisreichen Weihnachtsvormittag zu bereiten.

Wir bitten um Voranmeldung unter
pfarramt@pfarre-nenzing.at oder 05525 622 43

Kennenlern-Nachmittag der Nenzinger Firmlinge.

Am Samstag, den 18. November 2023 trafen die Nenzinger Firmlinge im Pfarrsaal das erste Mal aufeinander. Die Gruppe besteht heuer aus 37 Jugendlichen aus Nenzing, Beschling und Gurtis. Die beiden Firmbegleiterinnen Isabella und Stefanie stellten sich der Runde kurz vor und schmiedeten gemeinsam Pläne für die Zeit bis zur Firmung im Mai 2024. Im Vordergrund stand auch das Sozialprojekt, welches die Jugendlichen durch diese Zeit begleiten wird und sie dieses mit dem gesammelten Geld unterstützen werden. Das Wort „Warum?“ stand auch zur Diskussion... Warum gehen wir gemeinsam diesen Weg? Ein köstliches Curry vom Hoakligs Catering, interessante Gespräche unter den Jugendlichen und Kartenspiele rundeten den Nachmittag perfekt ab.

Isabella Moser





Erstkommunion 2023/24

Unter dem Motto: „Wir sind Gottes schönste Melodie“ sind wir mit dem 1. Erstkommunion-Nachmittag am 10.11.2023 in die Vorbereitung zur Erstkommunion gestartet

27 Kinder aus Nenzing

5 Kinder aus Beschling

3 Kinder aus Gurtis



14 engagierte Eltern und Großeltern gestalteten die 6 Stationen.
Es wurde gesungen, erzählt, gespielt, gelacht und gebastelt.

Am Sonntag, 26.11.2023 haben sich unsere Erstkommunion-Kinder vorgestellt. Ihre selbst verzierten Erstkommunion-Kerzen wurden gesegnet und an der großen Pinnwand in der Kirche ist eine bunte Melodie unserer Erstkommunion-Kinder zu bestaunen.

Brigitte Tschann



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung bei unserem Dekobasar – Gemeinsam strahlen wir als Stern der Hoffnung

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer des **"Sterns der Hoffnung"**,

mit großer Freude möchten wir uns bei Ihnen für Ihr zahlreiches Dabeisein und Einkaufen bei unserem Dekobasar in der Artenne bedanken. Dank Ihrer Hilfe können wir weiterhin Menschen in Notlagen beistehen und Hoffnung in ihre Herzen tragen.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei den Hotelleriebetrieben in Lech, welche uns wunderschöne Dekoartikel zur Verfügung gestellt haben. Durch den Verkauf dieser Artikel und Ihren Spenden konnten wir **€ 1860,-** erwirtschaften, welche zur Gänze in die Projekte unseres Vereins fließen.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Schlatter, die durch die großzügige Zurverfügungstellung der wunderschönen Artenne einen maßgeblichen Beitrag zu unserer Veranstaltung geleistet hat. Ihre Gastfreundschaft und Ihr Engagement haben unsere Veranstaltung zu etwas ganz Besonderem gemacht und wir sind zutiefst dankbar für Ihre Unterstützung.

Ebenso bedanken möchten wir uns bei coffee-time für die Kaffeemaschine, beim Weinhandel Oskar Ammann für den Rotwein, beim Alpengasthof Nenzinger Himmel für den Weißwein sowie der Bäckerei Münsch für ihr Entgegenkommen.

An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott an alle unsere Spender und Spenderinnen während des ganzen Jahres. Sie sind das Herz unseres Vereins.

Ihre Spende und die Unterstützung von Menschen wie Ihnen machen den **"Stern der Hoffnung"** zu dem, was er ist: ein Symbol der Solidarität und des Mitgefühls. Gemeinsam bilden wir eine starke Gemeinschaft, die dazu beiträgt, das Leben vieler Menschen in Afrika zu verbessern.

Wir möchten auch Menschen, die uns noch nicht kennen, ermutigen, Teil unserer Mission zu werden. Ihre Hilfe macht einen entscheidenden Unterschied und wir sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam noch mehr erreichen können.

Mit herzlichen Grüßen und Dankbarkeit



Pfarre Nenzing

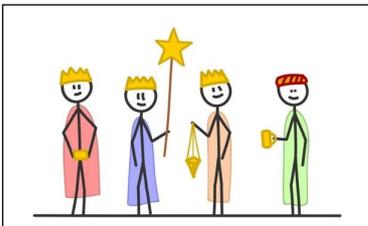
DANK

FÜR IHRE SPENDE !

Wir möchten uns herzlich bedanken, für die zahlreichen Spenden, die für unseren Newsletter "FürMit" eingegangen sind.

Wir freuen uns sehr, dass es so viele begeisterte LeserInnen gibt und hoffen, dass wir Sie weiterhin mit Neuigkeiten aus unserer Pfarrgemeinde erfreuen dürfen.

Pfarrer Joy Peter Thattakath



Wir laden alle schulpflichtigen Kinder ganz herzlich ein, bei der Sternsinger Aktion in den Weihnachtsferien vom 03. bis 05. Jänner 2024 an einem oder an mehreren Nachmittagen teilzunehmen.

Wir treffen uns erstmals zur Gruppeneinteilung am 01. Dezember 2023 um 16 Uhr 30 im Pfarrheim!

Anmeldung zum „Sternsinger*in“

- Ich melde mich als **Sternsinger/in** beim „Sternsingen“ an.
- Ich melde mich als **Begleitperson** (ab 16 J.) beim „Sternsingen“ an.

Diesen Abschnitt bitte im Pfarrbüro einwerfen.

Name:

Adresse:

Telefonnummer:

Alter:

Schule/Klasse:

Aus dem Pfarrbriefarchiv

Nachfolgend möchten wir einen weiteren Beitrag von **Monsignore Georg Schelling** aus seinem Pfarrbriefarchiv wiedergeben, der sich auch über die Dauer eines Gottesdienstes Gedanken machte.



Unter dem Titel „**Wie lange darf ein Gottesdienst dauern?**“ schrieb er im Pfarrbrief zur Jahreswende 1975/76 folgendes:

Dreimal dürfen Sie raten! Genau weiß ich es auch erst seit meiner letzten Rom-Fahrt. Da traf ich manchen polnischen Pfarrer das erste Mal wieder seit dreißig Jahren. Wenn Priester aus aller Herren Länder wieder beisammen sind, unterhalten sie sich gerne über die seelsorglichen Verhältnisse, wie sie anderswo sind. Man kann ja immer daraus lernen. Es ist bekannt, daß die Polen ein kernkatholisches Volk sind. Auch das kommunistische Regime bringt die frommen Polen nicht aus dem Geleise. Die Gottesdienste dauern dort verhältnismäßig lange und die Kirchenlieder werden meist bis zur allerletzten Strophe gesungen. Wie lange denn so ein gewöhnlicher Gottesdienst dauere, fragte ich einen alten Kameraden. Die Antwort: „Unser Bischof hat gesagt, ein Gottesdienst darf ruhig so lange dauern wie ein Fußballspiel.“ Das sind meines Wissens neunzig Minuten! In Nenzing dürfte sich daher kaum jemand über die Länge des Gottesdienstes aufregen.

Wer sich noch an die Zelebrierung der Heiligen Messen durch Monsignore Schelling erinnert, weiß, dass diese in der Regel tatsächlich ziemlich zügig vonstattengingen. Besonders Werktagsmessen, bei denen es keine Predigt gab, waren meist nach 25 Minuten zu Ende!



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Dezember

Pfarrkirche Nenzing	Beschling	Gurtis	Latz
Samstag 2. Dezember		18:00 Uhr Familienmesse	
Freitag 8. Dezember Maria Empf.		9:00 Uhr Festgottesdienst Maria Empfängnis	
Sonntag 17. Dezember		10:30 Uhr Familienmesse	
Mittwoch 20. Dezember		19:00 Uhr Jahrtagsmesse	
Sonntag 24. Dezember Hl. Abend		9:00 Uhr Sonntagsmesse 16:00 Uhr Krippenfeier mit Jungmusik Nenzing- Beschling 21:00 Uhr Mette in Beschling 22:30 Uhr Mette in Nenzing , musikalisch gestaltet von den Walgaustimmen	
Montag 25. Dezember Christtag		10:00 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor	
Dienstag 26. Dezember Stephanitag		9:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst	
Sonntag 31. Dezember		9:00 Uhr Jahresabschlussmesse	
Montag 1. Jänner Neujahr		10:30 Uhr Neujahrsgottesdienst	
Samstag 6. Jänner Hl. 3 Könige		9:00 Uhr Dreikönigsgottesdienst	

Die Vorabendmesse entfällt, wenn Rorate ist.

Rorate Dienstag:

5. Dezember
12. Dezember
19. Dezember

Rorate Samstag:

9. Dezember
16. Dezember (Walgaustimmen)
23. Dezember (Kirchenchor)

Rorate in Beschling: um 06:15 Uhr

Rorate Donnerstag:

7. Dezember
14. Dezember
21. Dezember

ALLGEMEINE GOTTESDIENSTE

Pfarrkirche Nenzing	Beschling	Gurtis	Latz
Samstag		18 Uhr Vorabendmesse	
Sonntag		9 Uhr Messfeier	
Montag		18 Uhr Rosenkranz	
Dienstag		8 Uhr Morgenlob	
Mittwoch		18 Uhr Abendmesse	
Donnerstag	B	18 Uhr Abendlob 8 Uhr Messfeier oder Wortgottesfeier	
Freitag		8 Uhr Messfeier	

Der Zauber der Hoffnung
kennt unendlich viele Lichter,
die sich nicht löschen lassen.

Monika Minder

Eine Zeit der Besinnung,
Eine Zeit der Freude,
Eine Zeit für Dich .

Frohe und gesegnete Weihnachten wünscht euch
das FürMit Team